



Collegium  
Hungaricum  
Berlin  
Sound Modus

**Die Ordnung Der Dinge: Schroeders Tod**  
23. und 24.11.2018, 20:00  
Dorotheenstraße 12, 10117 Berlin  
Freier Eintritt

## Schroeders Tod

**Eine dokumentarische Konzertszenierung über  
„eines der tragischsten Geschehnisse des 20. Jahrhunderts“  
(Gy.Kurtág)**

Für die einen kathartische Grenzerfahrung, für die anderen einfach nur ein Ärgernis.

Das Berliner Ensemble DieOrdnungDerDinge untersucht in seinem 6. Konzertprogramm eine Komposition und ihre durchaus ambivalente Rezeptionsgeschichte. Sowohl das bürgerliche Publikum der Salzburger Festspiele als auch die Musikelite im kommunistischen Ungarn der 70er Jahre wurden von ihr polarisiert und irritiert.

Schroeders Tod von László Vidovszky für einen Pianisten und drei, den Flügel live präparierende Assistenten.

Gemeinsam mit dem Komponisten Samu Gryllus beleuchtet DieOrdnungDerDinge die Entstehung des Werkes. Im Zentrum steht dabei die radikale Arbeit des jungen Budapester Új Zenei Stúdió (Studio für Neue Musik) am Rande des politisch Erlaubten in den Jahren zwischen 1970 und 1990.

Ein durchaus auch humorvoller Abend über die Macht von Politik und Partituren.

### **Mit**

Annalisa Derossi  
Vera Kardos  
Meriel Price  
Cathrin Romeis  
Samu Gryllus

### **Werke von**

László Vidovszky  
und dem Budapester  
Új Zenei Stúdió  
(Studio für Neue  
Musik)

### **eine Produktion von**

DieOrdnungDerDinge

dieordnungderdinge.com  
berlin.balassiintezet.hu

gefördert von

**inm**

initiative neue musik berlin e.v.



dieordnungderdinge